

Update von 10.12.6 auf 10.14 möglich mit meinem altem Gear?

Beitrag von „marco90ch“ vom 16. Oktober 2023, 16:02

Hallo allerseits,

mein gut 10 Jahre alter Hackintosh wurde nun seit mehreren Jahren nicht mehr upgedated, aus Angst vor Inkompatibilität/Problemen und weiteren verlorenen zig Stunden,

und da alles, wofür ich ihn brauchte (PS, LR, Photos) nach wie vor gut lief.

Nun die Frage: Denkt ihr, mit meinem Gear (untenstehend) könnte ich ein Update auf 10.14 wagen?

Und falls ja, wie müsste ich da vorgehen? Ich war seit einiger Zeit nicht mehr aktiv in der Community und habe mit der Zeit ziemlich viel Wissen verloren.

Kann ich über den normalen "customer"-Weg updaten oder würdet ihr eine komplette Neuinstallation vornehmen? (oder hat mein Gear endgültig das Zeitliche gesegnet nach doch gut 10 Jahren? 😊)

Beste Grüsse und vielen Dank für eure Zeit

Marco

aktuell

10.12.6

Gigabyte Z77-UD5H

EVGA GTX560Ti 2GB

i3770k 3.5Ghz

Beitrag von „Nio82“ vom 16. Oktober 2023, 16:18

[marco90ch](#)

IvyBridge Hacki ist grundsätzlich möglich mit Sonoma, aber mit der Nvidia Grafikkarte wird das schwierig. Es soll wohl jetzt auch wieder möglich sein mit OpenCore Legacy Patcher NV GPUs mit dem WebTreiber auch auf aktuellen macOS zu nutzen. Kannst dir aber nicht bestätigen. Zur Not müsstest dann die CPU interne iGPU nutzen. Da du noch immer Sierra nutzt, dann bist sicher auch immernoch mit Clover unterwegs & diese so wie die Kexte nicht aktuell, richtig? Dann wird auch ein Wechsel von Clover auf OpenCore ratsam sein. Aber keine Sorge, das ist nicht schwer & dafür gibt es gute Anleitungen denen du folgen kannst.

Nach so vielen Jahren & so vielen macOS Generationen dazwischen, würde ich zu einer frischen Installation raten.

Beitrag von „marco90ch“ vom 17. Oktober 2023, 11:48

Besten Dank für die schnelle Antwort [Nio82](#) und das kleine Update bezüglich der "state of the art" im Hackintosh-Universum. Tatsächlich bin ich nach wie vor in Clover unterwegs und aus "Upgrade-Anxiety" auf dem funktionierenden Status quo geblieben.

Die GTX560Ti war schon immer die Achillesferse in meinem Build, und ich kann mir gut vorstellen, ein "mildes" Upgrade auf eine "kompatiblere" Grafikkarte vorzunehmen.

Hättest du da eventuell Tips, was mit dem alten Z77-Gigabyte Board harmonieren könnte, zB eine NV-Kepler-Karte? Oder eben gar nicht NV wie du angetönt hast?

Leistungsmässig bräuchte ich nichts viel besseres als die Aktuelle.

Beste Grüsse

Beitrag von „Nio82“ vom 17. Oktober 2023, 17:29

[marco90ch](#)

Mir würde eigentlich meine alte Kepler GPU GT 740 auch ausreichen. Aber leider werden die sein macOS Monterey nicht mehr OOB unterstützt & man muss die mit dem OpenCore Legacy Patcher zum laufen bringen. Das hat bei mir zu Problemen beim dekodieren von

Netflix/AmazonPrime & einiger Videos auf YouTube geführt. Daher hab ich sie anfang des Jahres durch eine Radeon RX 460 ersetzt.

Da du nicht viel GPU Leistung brauchst würde ich dir auch zu einer RX 460 oder höher, oder RX 560 oder höher raten. Die bekommst gebraucht schon recht günstig bei eBay, Kleinanzeigen.de oder teilweise auch Amazon. Und diese Karten laufen OOB mit macOS. Einzige wo du drauf achten musst, keine Karte von folgenden Herstellern kaufen: XFX, PowerColor, HIS & VisionTek.

Wenn du willst kannst du auch gerne hier noch mal selber schauen:
<https://dortania.github.io/GPU...-gpu.html#native-amd-gpus>

Beitrag von „marco90ch“ vom 18. Oktober 2023, 10:58

Nochmals vielen Dank für die hilfreichen Tips. Das Thema OpenCore muss ich, wie nach kurzer Einlesungszeit festgestellt, auf einen späteren Zeitpunkt verschieben. In meiner aktuellen Situation (Neugeborenes zuhause) habe ich die Zeit und Muße leider nicht, mich genügend mit der Materie auseinanderzusetzen.

Ich erwäge jedoch, die von dir empfohlene Rx560 zu kaufen, und ein „milderes“ Update auf Catalina zu wagen. Dies dürfte, wenn ich mich richtig informiert habe, relativ problemlos vonstatten gehen können mit meinem Gear?

Beste Grüße und nochmals vielen Dank für deine Zeit

Beitrag von „Nio82“ vom 18. Oktober 2023, 15:30

[marco90ch](#)

Du wirst um Bastelei so oder so nicht rum kommen. Unter Clover war es viel verbreiteter das

du von einer OS Version zur nächsten was am Clover ändern musstest. Und von Sierra zu Catalina haben sich auch paar Dinge geändert. Zudem, auch in Clover sind seit OpenCore da ist, viele Änderungen dazu gekommen. Das heißt eben man Clover aktualisieren, neustarten & läuft ist da auch nicht möglich.

Du kannst es versuchen, aber erwarte nicht das es eine schnelle Nr. wird. dasv einfachste wird sein, nimm dir ine zweite Platte zum Testen, bau die in deinem Hacki ein. Lade dir mit der App "ANYmacOS" den aktuellsten Catalina Installer runter & schau ob du es mit deinem derzeitigen Clover installiert bekommst. Was du auf jeden Fall brauchen wirst ist eine APFS.efi für den EFI Driver Ordner. Den mit HighSierra hat Apple ein neues Partitionsformat eingeführt "APFS" das speziell für SSDs optimiert ist.

Beitrag von „marco90ch“ vom 7. Januar 2024, 17:33

Vielen Dank für die Antwort. Ich habe mir jetzt mal eine RX560 geholt und werde das mit der separaten Platte testen.

Falls es nicht klappen sollte fasse ich dann doch eine neuinstallation ins Auge. Gibt es angesichts meiner Legacy-Hardware eine Präferenz bzgl. Erfolgsaussichten (OC/Clover)?

Beitrag von „apfel-baum“ vom 7. Januar 2024, 17:41

hallo [marco90ch](#) ,

welche legacy software hast du denn, oder meinst du damit deine osx version ansich?

deinem mainboard kann man übrigens via biosmod auch beibringen mit einer nvme ssd via portadapter umzugehen. vom prinzip läuft wie bereits erwähnt, auch sonoma ggf. mittels des oclp.

lg 😊

Beitrag von „marco90ch“ vom 7. Januar 2024, 17:48

Hello! Hardware meinte ich natürlich, habe es soeben korrigiert. 😊

Beitrag von „apfel-baum“ vom 7. Januar 2024, 17:50

ok, ich habe mir das bios grade angesehen, es hat bereits von haus aus einen nvme support drin-zumindest in der beta.

und von der hardware- ivy ist soweit kein problem, habe selbst einen i5 damit via sonoma laufen.

lg 😊

edit-

das bios habe ich soeben gemodded-bei interesse sage bescheid

Beitrag von „marco90ch“ vom 9. Januar 2024, 08:09

Uff, ich muss sagen dass ich mir das trotz zugegebenermassen guten Dokumentationen nicht fehlerfrei zutraue, da 0 Erfahrungen mit OC 😅 Falls jemand Interesse hätte, mich da via Videocall zu begleiten, auch sehr gerne gegen Aufwandsentschädigung, könnt ihr mir gerne eine Pm schicken!

Beitrag von „Nio82“ vom 9. Januar 2024, 13:12

[marco90ch](#)

So schwer ist das bearbeiten von OC nun auch wieder nicht. Deinen Hacki hast du ja damals auch mit Clover zum laufen bekommen & der ist deutlich komplizierter!

Ich geb dir mal die Standart Links die ich so ziehmlich jedem neuen gebe:

Der Dortania Guid: <https://dortania.github.io/OpenCore-Install-Guide/>

Dort findest du für jede CPU Generation eine detaillierte Schritt für Schritt Anleitung.

Und hier eine ausführliche HowTo Video Anleitung auf Deutsch bestehend aus 6 Videos: <https://youtu.be/ZYyuoC1WWfg?feature=shared>

Der Video Ersteller erklärt deteiliert wie es geht & zeigt es auch & benutzt dazu den Dortania Guide.

Hier bekommst du einen unbearbeiteten OpenCore (offizielle Quelle): <https://github.com/acidanthera/OpenCorePkg/releases>

Die benötigten Kext Dateien bekommst du hier im Forum oder genau wie OC aug GitHub. Die meisten Kexte wirst du aus Clover übernehmen können. Aber dennoch solltest du diese aktualisieren & in Fällen wie FakeSMC lieber zu VirtualSMC wechseln.

Zum bearbeiten der Config.plist empfehlen wir OCAuxiliarytools: <https://github.com/ic005k/OCAuxiliaryTools/releases>

Der Vorteil gegenüber einem Plist Editor, OCAT ist kostenlos, gibts auch für Windows & Linux & man kann es auch zum updaten von CO & den Kexten nutzen. Ein weiterer Vorteil gerade für Neulinge. OCAT bietet in den "Quiks" Sektionen der verschiedenen Bereiche Dropdown Menü

mit Vorlagen für die verschiedenen CPU Generationen. Beim ersten Starten von OCAT muss die App noch mit dem neuesten OC synchronisiert werden. Wie das gemacht wird wird in dem Video gezeigt:

https://youtu.be/S6mE44a-Z-8?si=_4AaYEPK3VDTLvmQ

Alles weitere steht dann im Dortania Guid beschrieben.

Beitrag von „marco90ch“ vom 13. Januar 2024, 10:56

Vielen Dank für die ausführliche Link-Sammlung. Ich werde mir dies mal anschauen und mich bei Problemen melden.

wenn ich richtig verstehe brauche ich

- eine NVME SSD
- ein gemoddetes Bios
- ?

Viele Grüße

Beitrag von „apfel-baum“ vom 13. Januar 2024, 11:49

[marco90ch](#) ,

du brauchst wie bei den meisten pc dingen, einen festspeicher, eine scheibenplatte ist langsamer, funktioniert aber auch- liegt an dir- ein biosmod= ja wenn du eine nvme m-key , m.2 platte oder das selbe in einer b-key sata platte machen möchtest, denn- dein bios unterstützt von haus aus-in der "stable" nicht beta, keine m.2 nvme ssd via adapter.

eine handelsübliche s-ata ssd "sollte" laufen.

also mache dir keinen kopf ob es überhaupt funktionieren wird- das klappt

lg 😊